Jesaja 26

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 An jenem[H1931] Tag[H3117] wird dieses[H2088] Lied[H7892] im Land[H776] Juda[H3063] gesungen[H7891] werden: Wir haben eine starke[H5797] Stadt[H5892]; Rettung[H3444] setzt[H7896] er zu Mauern[H2346] und zum Bollwerk[H2426]. **2** Macht auf die Tore[H8179], dass einziehe[H935] ein gerechtes[H6662] Volk[1], das Treue[H529] bewahrt[H8104]! [?][H6605] [?][H1471] **3** Den festen[H5564] Sinn[H3336] bewahrst[H5341] du in Frieden[H7965], in Frieden[H7965]; denn[H3588] er vertraut[H982] auf dich. **4** Vertraut[H982] auf den HERRN[H3068] ewiglich; denn[H3588] in Jah[H3050], dem HERRN[H3068], ist ein Fels[H6697] der Ewigkeiten[H5769]. [?][H5704 H5703] **5** Denn[H3588] er hat Hochwohnende[H3427 H4791] niedergebeugt[H7817], die hochragende[H7682] Stadt[H7151]; er hat sie niedergestürzt[H8213], zu[H5704] Boden[H776] gestürzt[H8213], hat sie niedergestreckt[H5060] bis[H5704] in den Staub[H6083]. **6** Es zertritt[H7429] sie der Fuß[H7272], die Füße[H7272] der Elenden[H6041], die Tritte[H6471] der Armen. [?][H1800]

7 Der Pfad[H734] des Gerechten[H6662] ist gerade[H43392]; du bahnst[H6424] gerade[H34773] den Weg[H45704] des Gerechten[H6662]. **8** Ja[H637], wir haben dich, HERR[H3068], erwartet[H6960] auf dem Pfad[H734] deiner Gerichte[H4941]; nach deinem Namen[H8034] und nach deinem Gedächtnis[H21435] ging das Verlangen[H8378] der Seele[H5315]. **9** Mit meiner Seele[H5315] verlangte[H183] ich nach dir in der Nacht[H3915]; ja[H637], mit meinem Geist[H7307] in meinem Innern[H7130] suchte[H7836] ich dich früh[H78366]; denn[H3588] wenn[H834] deine Gerichte[H4941] die Erde[H776] treffen, so lernen[H3925] Gerechtigkeit[H6664] die Bewohner[H3427] des Erdkreises[H8398]. **10** Wird dem Gottlosen[H7563] Gnade[H2603] erzeigt, so lernt[H3925] er nicht[H1077] Gerechtigkeit[H6664]: Im Land[H776] der Geradheit[H5229] handelt[H5765] er unrecht[H5765] und sieht[H7200] nicht[H1077] die Majestät[H1348] des HERRN[H3068]. [?][H2603] **11** HERR[H3068], deine Hand[H3027] war hoch[H7311] erhoben[H7311], sie wollten nicht[H1077] schauen[H2372]. Schauen[H2372] werden sie den Eifer[H7068] um das Volk[H5971] und beschämt[H954] werden; ja[H637], deine Widersacher[H6862], Feuer[H784] wird sie verzehren[H398].

12 HERR[H3068], du wirst uns Frieden[H7965] geben[H8239], denn[H3588] du hast ja[H1571] alle[H3605] unsere Werke[H4639] für uns vollführt[H6466]. **13** HERR[H3068], unser Gott[H430], über uns haben Herren[H113] geherrscht[H1166] außer[H2108] dir; durch dich allein[H905] gedenken[H2142] wir[7] deines Namens[H8034]. **14** Tote[H4191] leben[H2421] nicht[H1077] auf, Schatten[H74968] erstehen[H6965] nicht[H1077] wieder; darum[H3651] hast du sie heimgesucht[H6485] und vertilgt[H8045] und hast all jede[H3605] Erinnerung[H2143] an sie zunichte gemacht. [?][H6965] [?][H6] **15** Du hast die Nation[H1471] vermehrt[H3254], HERR[H3068], du hast die Nation[H1471] vermehrt[H3254], du hast dich verherrlicht[H3513]; du hast hinausgerückt[H7368] alle[H3605] Grenzen[H70999] des Landes[H776]. **16** HERR[H3068], in der Bedrängnis[H6862] haben sie dich gesucht[H648510]; als deine Züchtigung[H4148] sie traf[H6485], flehten[H6694] sie mit flüsterndem[H3908] Gebet[11]. **17** Wie[H3644] eine Schwangere[H2030], die, dem Gebären[H3205] nahe[H7126], sich windet[H2342] und schreit[H2199] in ihren Wehen[H2256], so[H3651] sind wir gewesen[H1961], HERR[H3068], fern von[H4480] deinem Angesicht[H6440]. **18** Wir gingen schwanger[H2029], wir wanden[H2342] uns; es war, als ob[H3644] wir Wind[H7307] geboren[H3205] hätten: Rettung[H3444] verschafften[H6213] wir dem Land[H776] nicht[H1077], und die Bewohner[H3427] des Erdkreises[H8398] sind nicht[H1077] gefallen[H530712]. **19** Deine Toten[H4191] werden aufleben[H2421], meine Leichen[H5038] wieder erstehen. Wacht[H6974] auf[H6974] und jubelt[H7442], die ihr im Staub[H6083] liegt[H793113]! Denn[H3588] ein Tau[H2919] des Lichts[H21914] ist dein Tau[H2919]; und die Erde[H776] wird die Schatten[H749615] auswerfen. [?][H6965] [?][H5307]

20 Geh[H1980] hin[H1980], mein Volk[H5971], tritt[H935] ein[H935] in[H935] deine Gemächer[H2315] und schließ[H5462] deine Tür[H1817] hinter[H1157] dir zu[H5462]; verbirg[H2247] dich einen kleinen[H4592] Augenblick[H7281], bis[H5704] der Zorn[H2195] vorübergeht[H5674]! **21** Denn[H3588] siehe[H2009], der HERR[H3068] tritt[H3318] hervor[H3318] aus[H4480] seiner Stätte[H4725], um die Ungerechtigkeit[H577116] der Bewohner[H3427] der Erde[H776] an[H5921] ihnen heimzusuchen[H6485]; und die Erde[H776] enthüllt[H1540] ihr Blut[H1818] und bedeckt[H3680] nicht[H3808] länger[H5750] ihre Ermordeten[H2026].

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 29.03.2024 auf bibelkommentare.de

1. Anderswo mit „Nation“ übersetzt
2. O. eben
3. O. eben
4. Eig. das Gleis
5. d.h. nach demjenigen, wodurch Gott seiner gedenken macht; vergl. 2. Mose 3,15
6. O. eifrig
7. d.h. rühmend
8. S. die Anm. zu Kap. 14,9
9. Eig. Enden
10. Eig. vermisst
11. Eig. ergossen sie ein flüsterndes Gebet
12. O. und Bewohner des Erdkreises wurden keine geboren
13. Eig. ihr Bewohner des Staubes
14. Eig. der Lichter
15. S. die Anm. zu Kap. 14,9
16. O. Schuld

Druckausgabe erzeugt am 29.03.2024 auf bibelkommentare.de